

Häusermodell

Organisation der Förderarbeit im Schuljahr 2017/18

Grundlage der Förderarbeit

- Förderkonzept November 2011:

2 Bausteine:

- Beziehungsarbeit (feste Bezugsgruppe)
- Ressourcenorientierte, präventive Förderung

- => Förderlehrkräfte als Teil der Klassenteams

Forderung

- Jedes Kind mit gravierenden Defiziten in den Bereichen S,L,V hat ein Recht auf sonderpädagogische Förderung bzw. Beratung.
- Sonderpädagogikstunden müssen gerecht auf alle verteilt werden

GK im Herbst 2016

- Vorstellung verschiedener Modelle
- Abstimmung (Bepunktung)
- Knappe Mehrheit für Häusermodell

Grundsätze

- Jedes Haus hat mindestens eine Sonderpädagogin und eine IHTE-Kraft
- Kleine Bezugsgruppe bleibt erhalten, klare Zuständigkeiten, feste Teams
- Jedes Haus hat gleiches Stundenkontingent
- Spontanere Stundenverteilung im Haus möglich

Grundsätze 2

- Förderung kann integrativ und additiv stattfinden
- auch jahrgangsgemischt
- Schwerpunkt bei der Stundenverteilung bleiben die Jahrgänge 1 und 2

Verteilung der Stunden

- zunächst nur Sonderpädagogikstunden
- Kathrin 11
- Anne 12
- Vera 17
- Jutta 26

⇒ 66 Stunden

⇒ 3 Häuser à 20 Stunden

Stundenverteilung

gelb

- 20 Stunden
- Vera 8
- Anne 12
- +IHTE

blau

- 20 Stunden
- Jutta 20
- +IHTE

rot

- 20 Stunden
- Vera 9
- Kathrin 11
- +IHTE

Start Schuljahr 2017/18

- Versuch der gerechteren Stundenverteilung
- Evaluation Ende des Schuljahres

- Überarbeitung des Förderkonzeptes